

## HÖREMER IM ALTERS- HEIM EICHI

Das Jodeldoppelquartett Hörigab für die Bewohner des Altersheims Eichli in Niederglatt ein Konzert. Der Gesang liess wohl alte Erinnerungen aufkommen, und manche Bewohner begleiteten die Darbietungen mit einem leisen Summen oder gaben bei der Musik den Takt an. Die sichtlich erfreuten Zuhörer wünschten sich am Schluss noch Zugaben. Diesen Wunsch erfüllte das Jodeldoppelquartett gerne. Umrahmt wurde der Jodelgesang durch das Akkordeonduo Peter Hegetschweiler und Bruno Brandenberger. Der abschliessende Apéro ergab noch einige Gespräche mit den Jodlern und Musikanten. Es war eine willkommene Abwechslung im Alltag des Altersheims. Organisiert wurde dieser Unterhaltungsabend durch den Lions Club Lägern. Bild: pd



## Gewerbler-Frauen im Untergrund

**GEWERBEVERBAND.** Die Frauen des Gewerbeverbands Regensdorf, Buchs, Dällikon haben sich zum siebten GVR-Frauen-Event unter dem Zürcher Hauptbahnhof getroffen.

Der GVR-Frauen-Event (Gewerbeverband Regensdorf, Buchs, Dällikon) wurde mit einer Führung unter dem hochfrequentierten Zürcher Hauptbahnhof gestartet. Ein gewaltiges Netz an Katakomben und Gängen liegt unter dem Bahnhof. Hier befindet sich das Herz des 90-jährigen Familienunternehmens der Firma Candrian Catering AG. Von ihren verschiedenen Produktionsabteilungen beliefern sie ihre eigenen vielen Betriebe im Bahnhof täglich mit frischen Waren. Alles befindet sich in verschiedenen Untergeschossen mit Gängen von bis zu 150 Meter Länge. Ihre oberirdischen Restaurants haben meist nur kleine Satellitenküchen, und somit wird alles im Untergrund hergestellt und gekocht. Eine eigene Wursterei, Bäckerei und sogar eine Kaffeerösterei können sie mit Stolz ihr Eigen nennen. 150 Köche sind da am Werk, passieren doch 400'000 Passagiere täglich den Bahnhof, und viele davon wollen etwas essen.

### Manche Geschichte

Auch wenn ein Grossanlass in der Stadt ist, etwa ein Konzert, wirkt sich das extrem auf die Produktion aus. Das ganze Material muss angeliefert und die Abfälle entsorgt werden. Gewaltig: Ein vorbildliches System sorgt dafür. Auch die alte Bahnhofshalle ist weit über 100 Jahre alt und schreibt so manche Geschichte. Immer wieder wurde der Bahnhof erweitert in allen Dimensionen und Ebenen. Eben ein unterirdisches Labyrinth mit einem immensen Ausmass.

Im Anschluss an die Führung liessen die Frauen den Abend bei einem Apéro und einem Abendessen gemeinsam ausklingen. (red)

## Partnerausflug des Männersports Buchs

**MÄNNERSPORT BUCHS.** Im Männersport Buchs – nomen est omen – wird nicht nur der körperlichen Ertüchtigung gefrönt. Die Kameradschaft wird mindestens so gross geschrieben. So am vergangenen Samstag, als der traditionelle jährliche Ausflug mit Partnern mit 40 Teilnehmenden wiederum grossen Zuspruch fand.

Einmal mehr gelang es dem Organisator und Reiseleiter Reini Widmer, den Teilnehmern ein Stück unbekannte Schweiz näherzubringen. Die Reise führte im Car zu Lüthi's Mäuerstübl in Lyssach, wo die Ausflügler ein Brunch-Buffet der Superlative erwartete. Dermassen gestärkt, war die nächste Station die Magdalenen-Einsiedelei bei Dündingen. Infolge Ferienabwesenheit der beiden betreuenden Pater sprang hier der «Eventmanager» Reini ein und testete das Wahrnehmungs-, Schätz- und Vorstellungsvermögen mit einem Wettbewerb über die beeindruckenden Sandsteinhöhlen. Bei einem verdienten Bier nach einer einstündigen Wanderung zu Jürg und Karin Zimmermann nach Otisberg wurde dann der Leithirsch des Männersports Buchs zum «Pater Reini» ernannt. Nach einem weiteren Carhalt am lauschigen Schiffensee empfing die Ausflügler das Städtchen Murten, wo das alle Jahre stattfindende Fest Solennität an die Schlacht von 1476 erinnert. Im Garten des Hotels Schiff wurde der Männersport mit einem frühen Znacht ein weiteres Mal verwöhnt. Bei der Verabschiedung in Buchs war man sich einig: Wir kommen wieder. Der Reiseorganisations-Eventmanager-Pater Reini weiss gemäss Insiderkreisen auch bereits, wohin die Reise gehen wird. So oder so, der Männersport freut sich. (red)

## Freundschaftsschiessen der Veteranen der Bezirke Bülach und Andelfingen

**BEZIRKSSCHÜTZENVERBAND.** Das bereits seit vielen Jahren zur Tradition gewordene kameradschaftliche Freundschaftsschiessen der Schützenveteranen aus den Bezirken Bülach und Andelfingen fand am Samstagnachmittag, 22. Juni, auf der Schiessanlage in Bülach statt.

Turnusgemäss fand der Anlass im Bezirk Bülach statt und wurde von den Kollegen des SV Bachenbülach auf der 300-m-Distanz und dem PS Bülach auf den Pistolendistanzen 50/25 m organisiert. Die Schützenkollegen aus dem Bezirk Andelfingen wurden zudem mit einem speziell für diesen Anlass kreierten Plakat willkommen geheissen. Erstellt wurde es, wie könnte es anders sein, vom Künstler und ehemaligen Flugkapitän Peter Jost, welcher zugleich auch neuer Präsident der Veteranenvereinigung des Bezirksschützenverbandes Bülach ist.

Das Plakat hat übrigens auch den Bülacher Schützen sehr gut gefallen. Die Teilnehmer haben in allen Disziplinen

eine hervorragende Organisation angetroffen, jedoch eher schwierige Sichtverhältnisse. Dauernd wechselnde Belichtungsphasen sind nicht gerade die opti-



Pistolenschütze  
Koni Akeret. Bild: pd

malen Bedingungen, um Spitzenresultate zu erzielen. Trotzdem wurden etliche sehr gute Resultate erreicht. Veteranen-

augen sind zudem nicht mehr so flexibel wie junge Sperberaugen. Böse Zungen behaupten zwar, dass gute Schützen alle Situationen, eben auch die schwierigen, problemlos meistern können. Vielleicht haben aber diese noch nie selber geschossen. Die Frage lassen wir also offen. Die Teilnehmerzahlen an diesem freundschaftlichen Anlass sind seit Jahren recht stabil, dies natürlich mit den üblichen kleinen Schwankungen. In diesem Jahr musste aber ein grösserer Rückgang in Kauf genommen werden. Der Hauptgrund liegt daran, dass viele Schützen an den zurzeit stattfindenden kantonalen Schützenfesten mit ihren Stammvereinen engagiert sind.

### Auch an die Helfer gedacht

Das jeweils mit Spannung erwartete Absenden konnte zeitgerecht gestartet werden und wurde vom sichtlich nervösen Präsidenten Peter Jost eröffnet. Er be-

grüsste die Schützen und ganz speziell die Kameraden aus dem Bezirk Andelfingen. Ein grosses Dankeschön richtete er an die durchführenden Sektionen, den SV Bachenbülach unter der Leitung von Peter Drittenbass, und die PS Bülach mit Ulrich Schneider an der Spitze, für die Übernahme und Organisation dieses Anlasses.

Einen verdienten und kräftigen Applaus erhielten auch die Helferinnen und Helfer der Schützenstube, welche durch einen tollen Einsatz für das kulinarische verantwortlich waren. Mit den besten Wünschen für die Anlässe der verbleibenden Saison schloss Peter Jost seine Rede und übergab das Wort an den Schützenmeister Martin Kathan für die Bekanntgabe der Resultate und die Verteilung der schönen Preise. (red)

Alle Detaillerggebnisse können auf der Homepage des Bezirksschützenverbandes Bülach eingesehen werden. [www.bsv-buelach.ch](http://www.bsv-buelach.ch)

## Autos waschen für kranke Kinder

**RÜMLANG.** Morgen Samstag, 29. Juni, lautet das Motto bei McDonald's «Wir waschen, Sie helfen». Der Car Wash Day findet in allen McDrive-Restaurants der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein statt – so auch in Rümlang an der Flughafstrasse 77. Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Freiwillige waschen von 11 bis 15 Uhr die Autos der Gäste für einen guten Zweck: Die gesammelten Spenden gehen an die Ronald-McDonald-Kinderstiftung, die sich in der ganzen Schweiz für kranke Kinder und deren Familien einsetzt. (red)

### ZUR BEACHTUNG

Auf der Seite «VereinSzene» finden Ihre Berichte, Vereins-News und Fotos Platz. Senden Sie die Beiträge bitte an [redaktion@zuonline.ch](mailto:redaktion@zuonline.ch).

## Erneut Sieg für den Musikverein Rümlang

**MUSIKVEREIN RÜMLANG.** Am vergangenen Wochenende fand in Winterthur bei strahlendem Sonnenschein das 30. Zürcher Kantonalmusikfest statt. Der Musikverein Rümlang nutzte seine sehr gute Ausgangslage, welche er sich mit dem Sieg am Zürcher Unterländer Musiktag herausgespielt hatte und konnte seine Leistung um 3,67 Punkte verbessern. 91,67 Punkte bedeuteten den Sieg in der Unterhaltungsmusik (Modul B) der 3. Stärkeklasse am «Kantonalen». Verbesserungspotenzial liegt noch in der Marschmusik, wo der erfreuliche 8. Rang erreicht wurde.

Mit grosser Vorfreude sehen die Musikanten nun dem Zürcher Unterländer Musiktag 2014 entgegen, welcher am 29. Juni 2014 in Rümlang durchgeführt wird. Für die Freunde der Blasmusik sei auch das Jahreskonzert des Musikvereins am Samstag, 23. November, im Gemeindesaal empfohlen. Ein abwechslungsreiches Unterhaltungskonzert wartet. (red)



Allen Grund zum Jubeln hatten die Mitglieder des Musikvereins Rümlang. Bild: pd